

Initiativantrag

**der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags
betreffend
regionalen Fachkräftebedarf**

Gemäß § 25 Abs. 6 der Landtagsgeschäftsordnung wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, einen Bericht über die Ist-Situation der regionalen Arbeitsmärkte vorzulegen und auf Basis dessen detaillierte Handlungsfelder zu erarbeiten, damit die Erwerbsquoten von Jugendlichen, von Migrantinnen und Migranten und von Frauen bis 2020 erhöht werden können und so auch die von einem Fachkräftemangel betroffenen Unternehmen vor allem im ländlichen Bereich unterstützt werden.

Begründung

Die wirtschaftlichen Entwicklungsperspektiven, vor allem des ländlichen Raums, in Oberösterreich sind direkt mit der Verfügbarkeit von ausreichend qualifizierten Fachkräften verbunden. Daher ist es dringend notwendig, den qualitativen und quantitativen Arbeitskräftebedarf nach Regionen und Branchen zu erheben, um so eine Strategie entwickeln zu können, mit der das vorhandene Fachkräftepotenzial so weit als möglich genutzt werden kann.

In Oberösterreich waren im Jahresdurchschnitt 2011 insgesamt 608.139 Personen unselbständig beschäftigt. Oberösterreich weist daher eine Zunahme der Beschäftigten um 13.146 Person gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf (+ 2,2%). Sowohl Frauen (+ 1,8%) als

auch Männer (+2,5%) profitierten von der Zunahme der Beschäftigung stärker als im Österreichschnitt (+ 1,6% bzw. + 2,1%).

Die Arbeitslosigkeit der Frauen sank im Jahr 2011 gegenüber 2010 um 3,6 % (Österreich: Anstieg um 1,8%), jene der Männer um 12,6 % (Österreich: - 4,1%).

Trotz dieser sehr guten Jahreswerte 2011 erachten es die unterzeichnenden Abgeordneten für erforderlich, sowohl ein Fachkräftemonitoring als auch ein Qualifikationsmonitoring einzuführen, um verstärkt auf regionale Bedarfe einwirken und geeignete Maßnahmen ergreifen zu können.

Linz, am 24. Jänner 2012

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Stelzer, Lackner-Strauss, Dörfel, Peinsteiner, Stanek, Aichinger, Frauscher, Schwarzbauer, Hüttmayr, Kirchmayr, Langer-Weninger, Schillhuber, Pühringer

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Schwarz, Hirz, Buchmayr, Wageneder